

# GrundschulEltern

Beilage zu "Grundschule aktuell" – Nr. 11 – November 2013

## Kinder und die „neuen Medien“

### Informationen für Eltern

Fachlich fundiert, durch viele praktische Beispiele anschaulich gestaltet und vor allem unaufgeregt in seinen Folgerungen ist der Eltern- Ratgeber von Neuss, N. (2013): Kinder & Medien. Was Erwachsene wissen sollten. Friedrich: Seelze.

Eine differenzierte Kritik an medienwirksamen Pauschalurteilen wie sie durch die Bücher „Digitale Demenz“ und „Vorsicht Bildschirm“ von M. Spitzer verbreitet werden, findet sich bei Aufenanger, S. (2006): Machen Medien "Dick, dumm, krank und traurig"?  
→ <http://www.lehrer-online.de/dyn/9.asp?url=492044.htm>

Kritischer, speziell auf Schwierigkeiten von Teilgruppen beim Umgang mit dem Computer bezogen, haben ein Neurowissenschaftler und ein Kindertherapeut ein Buch zu den Hintergründen von Problemen mit dem Computer geschrieben:  
Bergmann, W./ Hüther, G. (2013): Computersüchtig? Kinder im Sog der modernen Medien. Beltz: Taschenbuch 882.

Praktische Tipps und Hintergrundinformationen helfen allen Eltern, die Facebook nicht verbieten, sondern ihre Kinder beim richtigen Umgang mit Facebook unterstützen wollen:  
Pfeiffer, T./ Muuß-Merholz, H. (2012): Mein Kind ist bei Facebook. Addison-Wesley  
Auch erwachsene Einsteiger finden Erklärungen, wie Facebook funktioniert und was eine Milliarde Menschen dort eigentlich machen.

Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de) bietet Datenschutztipps rund um's Internet an - für Kinder und Erwachsene. Das Besondere: Die Tipps gibt es außer auf Deutsch auch auf Englisch, Türkisch, Russisch und Arabisch. Darüber hinaus findet man dort neben einer Fülle von interessanten Informationen auch Empfehlungen für pädagogisch sinnvolle Computerspiele und Kinder-Apps.

Vom Bundesministerium für Familie gibt es ebenfalls einen Elternbrief mit Informationen „für mehr Sicherheit von Kindern im Netz“:  
<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/kinder-und-jugend,did=200174.html>

Auch die vielfach prämierte Seite [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de) (Unesco-Preis 2011, digita 2012, Comenius Edu Media 2012) des "Internet-ABC e.V." (Landesanstalt für Medien NRW) hilft Eltern, Pädagogen und Kindern dabei, sicher im Internet zu surfen. Diese Informationen lassen sich auch in türkischer Sprache downloaden. Kinder können einen Surfschein für das Internet machen und damit zeigen, dass sie fit sind, sich selbstständig im Internet zu bewegen, und dass sie über die Gefahren Bescheid wissen. Wie Eltern ihre Kinder dabei unterstützen können, findet man in der Rubriken „Wissen wie's geht: Grundlagen des Internets“ und „Machen Sie Ihre Kinder fit für das Internet: Zeigen wie's geht“.